

Klausur zur Einführung in die Betriebswirtschaftslehre

Übungsklausur 12 · Prof. Dr. Schäfer-Kunz · 90 Minuten · Seite 1/12

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Σ

Name:	Matr.Nr.:	Punkte
-------	-----------	--------

Hilfsmittel

Taschenrechner ohne vollständige alphanumerische Tastatur

Hinweise zur Bearbeitung der Klausuraufgaben

Bitte beschriften Sie zunächst alle Aufgabenblätter mit Ihrem Namen in Druckbuchstaben und mit Ihrer Matrikelnummer. Überprüfen Sie dann bitte die Aufgabenblätter auf Vollständigkeit. Alle der aufgeführten Aufgaben sind zu bearbeiten. Die Aufgaben sind auf den ausgeteilten Blättern und deren Rückseiten zu bearbeiten. Soweit angegeben, sind die Lösungen in die dafür vorgesehenen Felder einzutragen. Verwenden Sie keine roten Stifte. Die maximal erreichbare Punktzahl beträgt 90 Punkte. Es gelten jeweils die Inhalte der im aktuellen Semester verwendeten Lehrmaterialien. Angaben zur Genauigkeit sind Mindestangaben, die sich nur auf die Ergebnisse und nicht auf die Rechenwege beziehen.

Aufgabe 1: Entscheidungstheorie

Punkte /9

Für eine Entscheidungssituation hat sich die nachfolgende Nutzenmatrix ergeben. Ermitteln Sie mittels der **Hurwicz-Regel** mit $\lambda = 0,8$, der **Savage-Niehans-Regel** und der **Laplace-Regel** die Beurteilungsgrößen der drei Aktionen und kreuzen Sie jeweils die zu wählende Aktion an. (Ergebnisgenauigkeit: Mindestens 0 Nachkommastelle)

	Umwelt-zustand 1	Umwelt-zustand 2	Umwelt-zustand 3	Hurwicz Regel $\lambda = 0,8$	Savage- Niehans	Laplace
Aktion A	170 €	220 €	240 €			
Aktion B	180 €	230 €	250 €			
Aktion C	70 €	200 €	330 €			

Klausur zur Einführung in die Betriebswirtschaftslehre

Übungsklausur 12 · Prof. Dr. Schäfer-Kunz · 90 Minuten · Seite 2/12

Name:	Matr.Nr.:	Punkte
-------	-----------	--------

Aufgabe 2: Controlling

Punkte /6

(1) Bei einem Unternehmen wurden für ein neues Erzeugnis die Stückkosten bei den folgenden Stückzahlen ermittelt:

Stückzahl	Stückkosten
1 Stück	100,00 €/Stück
10 Stück	50,00 €/Stück

Berechnen Sie mittels dieser Angaben die **Kostenelastizität** und die **prozentuale Erfahrungsrate** für das neue Erzeugnis (Ergebnisgenauigkeit: Mindestens 5 Nachkommastellen):

Kostenelastizität	<input type="text"/>
Erfahrungsrate	<input type="text"/>

(2) Bei einem anderen Erzeugnis, mit **Stückkosten von 1.000 €/Stück** für die erste hergestellte Einheit, ergab sich eine **Kostenelastizität von -0,1**. Prognostizieren Sie auf Basis dieser Daten, wie sich die Stückkosten bei den folgenden Stückzahlen entwickeln werden (Ergebnisgenauigkeit: Mindestens 2 Nachkommastellen):

Insgesamt produzierte Anzahl	Kosten je Erzeugnis
1 Stück	1.000,00 €/Stück
500 Stück	
1.000 Stück	

Klausur zur Einführung in die Betriebswirtschaftslehre

Übungsklausur 12 · Prof. Dr. Schäfer-Kunz · 90 Minuten · Seite 3/12

Name:	Matr.Nr.:	Punkte
-------	-----------	--------

Aufgabe 3: Externes Rechnungswesen

Punkte /9

Bestimmen Sie für die nachfolgenden Geschäftsvorfälle jeweils, auf **welche zwei Posten der Bilanz** sie sich in welcher **Höhe** auswirken und um welche Art von **Bilanzänderung** es sich handelt. **Positive Beträge** stehen dabei für eine **Zunahme** des Postens, **negative** für eine **Abnahme**. Die Umsatzsteuer ist jeweils nicht zu berücksichtigen:

(A) **Kauf einer Maschine auf Ziel** für 600.000 €.

Bilanzposten 1	
Bilanzposten 2	
Bilanzänderung	

(B) **Zahlung der Rechnung für die Maschine** aus (A) per Banküberweisung.

Bilanzposten 1	
Bilanzposten 2	
Bilanzänderung	

(C) **Wertverlust/Abschreibung einer Maschine** in Höhe von 60.000 €.

Bilanzposten 1	
Bilanzposten 2	
Bilanzänderung	

(D) **Verbrauch von Rohstoffen** in der Produktion für 500 €.

Bilanzposten 1	
Bilanzposten 2	
Bilanzänderung	

(E) **Verkauf von** (bereits ausgelagerten) **fertigen Erzeugnissen auf Ziel** für 1.000 €.

Bilanzposten 1	
Bilanzposten 2	
Bilanzänderung	

(F) **Erhalt des Geldes für die Erzeugnisse** aus (E) per Banküberweisung.

Bilanzposten 1	
Bilanzposten 2	
Bilanzänderung	

Klausur zur Einführung in die Betriebswirtschaftslehre

Übungsklausur 12 · Prof. Dr. Schäfer-Kunz · 90 Minuten · Seite 4/12

Name:	Matr.Nr.:	Punkte
-------	-----------	--------

Aufgabe 4: Internes Rechnungswesen

Punkte /6

Ermitteln Sie mit den nachfolgenden Daten die **Herstellkosten**, die **Selbstkosten** und den **Bruttoverkaufspreis** eines Erzeugnisses (Ergebnisgenauigkeit: Mindestens 2 Nachkommastellen):

Materialeinzelkosten	500,00 €/Stück
Fertigungseinzelkosten	200,00 €/Stück
Materialgemeinkostenzuschlagssatz	30 %
Fertigungsgemeinkostenzuschlagssatz	250 %
Verwaltungsgemeinkostenzuschlagssatz	15 %
Vertriebsgemeinkostenzuschlagssatz	35 %
Gewinnaufschlag	40 %
Durchschnittlich gewährtes Kundenskonto	10 %
Durchschnittlich gewährter Kundenrabatt	15 %
Umsatzsteuer	19 %

Herstellkosten	
Selbstkosten	
Bruttoverkaufspreis	

Aufgabe 5: Beschaffung

Punkte /4,5

Ein Bushersteller hat für den folgenden Monat:

- Bestellungen über **30 Busse** eines bestimmten Typs von denen bereits
- **5 Stück inklusive Sitzreihen und Befestigungsschrauben produziert** wurden und auf die Abholung warten.
- In seinem Lager hat er noch **8 Sitzreihen ohne zugehörige Befestigungsschrauben** und
- **3.500 Befestigungsschrauben**.

Die Befestigungsschrauben stellen Hilfsstoffe dar. Je Bus werden **22 Sitzreihen** benötigt. Zur Montage einer Sitzreihe werden **8 Befestigungsschrauben** benötigt.

Leiten Sie aus diesen Angaben den primären, den sekundären und den tertiären Brutto- und Nettobedarf ab (Ergebnisgenauigkeit: Mindestens 0 Nachkommastellen).

	Bruttobedarf	Nettobedarf
Primärbedarf		
Sekundärbedarf		
Tertiärbedarf		

Klausur zur Einführung in die Betriebswirtschaftslehre

Übungsklausur 12 · Prof. Dr. Schäfer-Kunz · 90 Minuten · Seite 5/12

Name:	Matr.Nr.:	Punkte
-------	-----------	--------

Aufgabe 6: Investition

Punkte /13

Ein Unternehmen hat die **zwei Investitionsmöglichkeiten** A und B mit folgenden Daten:

	Investition A	Investition B
Investitionsauszahlung I_0	300.000 €	350.000 €
Kalkulationszinsfuß r	8 %	8 %
Nutzungsdauer n	4 Jahre	4 Jahre
1. Jahr: Rückfluss R_1	120.000 €	30.000 €
2. Jahr: Rückfluss R_2	100.000 €	60.000 €
3. Jahr: Rückfluss R_3	50.000 €	150.000 €
4. Jahr: Rückfluss R_4	20.000 €	200.000 €
4. Jahr: Liquidationserlös L_4	80.000 €	5.000 €

(1) Ermitteln Sie die **statischen Amortisationsdauern** der beiden Investitionen (Ergebnisgenauigkeit: Mindestens 2 Nachkommastelle).

	Investition A	Investition B
Statische Amortisationsdauer		

(2) Ermitteln Sie die **Kapitalwerte** der beiden Investitionen (Ergebnisgenauigkeit: Mindestens 0 Nachkommastelle).

	Investition A	Investition B
Kapitalwert		

Klausur zur Einführung in die Betriebswirtschaftslehre

Übungsklausur 12 · Prof. Dr. Schäfer-Kunz · 90 Minuten · Seite 6/12

Name:	Matr.Nr.:	Punkte
-------	-----------	--------

(3) Beurteilen Sie die **absolute Vorteilhaftigkeit** der beiden Investition hinsichtlich der **Amortisationsdauer**, wenn das Unternehmen dazu keine Vorgaben macht.

(4) Beurteilen Sie die **relative Vorteilhaftigkeit** der beiden Investition hinsichtlich der **Amortisationsdauer**.

(5) Beurteilen Sie die **absolute Vorteilhaftigkeit** der beiden Investition hinsichtlich des **Kapitalwertes**.

(6) Beurteilen Sie die **relative Vorteilhaftigkeit** der beiden Investition hinsichtlich des **Kapitalwertes**.

Aufgabe 7: Grundlagen

Punkte /3

Nennen Sie die drei **Elemente des Identitätsmixes**.

Aufgabe 8: Grundlagen

Punkte /3

Erläutern Sie den Unterschied zwischen **Gebrauchs- und Verbrauchsgütern** und nennen Sie jeweils ein **Beispiel** dafür.

Klausur zur Einführung in die Betriebswirtschaftslehre

Übungsklausur 12 · Prof. Dr. Schäfer-Kunz · 90 Minuten · Seite 7/12

Name:	Matr.Nr.:	Punkte
-------	-----------	--------

Aufgabe 9: Standortentscheidungen

Punkte /3

Erläutern Sie an einem **Beispiel**, was unter **Local-content-Bedingungen** verstanden wird.

Aufgabe 10: Standortentscheidungen

Punkte /2

Nennen Sie 2 **betriebliche Funktionen**, die normalerweise **lokal** erbracht werden.

Aufgabe 11: Rechtsformentscheidungen

Punkte /4,5

Nennen Sie die drei **Organe von deutschen Aktiengesellschaften** und erläutern Sie deren **Aufgaben**.

Aufgabe 12: Zwischenbetriebliche Verbindungen

Punkte /4

Erläutern Sie, welche zwei **Möglichkeiten der Fusion** es gibt.

Klausur zur Einführung in die Betriebswirtschaftslehre

Übungsklausur 12 · Prof. Dr. Schäfer-Kunz · 90 Minuten · Seite 8/12

Name:	Matr.Nr.:	Punkte
-------	-----------	--------

Aufgabe 13: Rechtsformentscheidungen

Punkte /4

Erläutern Sie, welche grundlegenden **Unterschiede** zwischen **Personen-** und **Kapitalgesellschaften** bestehen.

	Personengesellschaften	Kapitalgesellschaften
Art der Beziehung zwischen Gesellschaftern und Gesellschaft		
Erwartete Anzahl an Gesellschaftern		
Erwartete Dauer der Zugehörigkeit der Gesellschafter		
Verselbstständigungsgrad des Betriebsvermögens		

Aufgabe 14: Zwischenbetriebliche Verbindungen

Punkte /4

Erläutern Sie, welche **zwei Arten des Wettbewerbs** unterschieden werden.

Aufgabe 15: Controlling

Punkte /4

Erläutern Sie die zwei wichtigsten **Arten der Kontrolle**.

Klausur zur Einführung in die Betriebswirtschaftslehre

Übungsklausur 12 · Prof. Dr. Schäfer-Kunz · 90 Minuten · Seite 9/12

Name:	Matr.Nr.:	Punkte
-------	-----------	--------

Aufgabe 16: Controlling

Punkte /4

Erläutern Sie die Struktur der **SWOT-Analyse** indem Sie die nachfolgende Abbildung vervollständigen.

Perspektive: Unternehmensinterne Faktoren

Perspektive: Unternehmensexterne Faktoren

Beurteilung: Positive Faktoren

Beurteilung: Negative Faktoren

Aufgabe 17: Beschaffung

Punkte /2

Erläutern Sie, wie bei der **s-q-Bestellpolitik** vorgegangen wird.

Aufgabe 18: Marketing

Punkte /2

Erläutern Sie, was unter **habituellen Käufen** verstanden wird.

Aufgabe 19: Marketing

Punkte /3

Nennen Sie mindestens **drei Konditionen, die im Rahmen der Konditionenpolitik** festgelegt werden können.

Klausur zur Einführung in die Betriebswirtschaftslehre

Übungsklausur 12 · Prof. Dr. Schäfer-Kunz · 90 Minuten · Seite 10/12

Name:	Matr.Nr.:	Punkte
-------	-----------	--------

Jahres(abschluss)rechnungen

Bilanz

Aktivseite

Anlagevermögen

- Immaterielle Vermögensgegenstände/Werte
- Sachanlagen
- Finanzanlagen

Umlaufvermögen

- Vorräte
- Forderungen
- Flüssige Mittel

Passivseite

Eigenkapital

- Stamm-/Grundkapital
- Gewinnrücklagen/-reserven
- Bilanzgewinn oder Bilanzverlust

Rückstellungen

Verbindlichkeiten

- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten/
kurz- und langfristige verzinsliche
Verbindlichkeiten
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und
Leistungen

Kapital-/Geldflussrechnung

- Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit
- Cashflow aus der Investitionstätigkeit
- Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit
- **Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes**

Gewinn- und Verlust-/Erfolgsrechnung

- Umsatzerlöse
- Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen
- Materialaufwand
- Personalaufwand
- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände/Werte des Anlagevermögens und
Sachanlagen
- Sonstige/übrige betriebliche Aufwendungen
- **Betriebsergebnis**

- **Finanzergebnis**

- **Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**

- Steuern
- **Jahresüberschuss/-gewinn oder Jahresfehlbetrag/-verlust**

- Einstellung in/Zuweisung zu Gewinnrücklagen/-reserven
- **Bilanzgewinn oder Bilanzverlust**

Klausur zur Einführung in die Betriebswirtschaftslehre

Übungsklausur 12 · Prof. Dr. Schäfer-Kunz · 90 Minuten · Seite 11/12

Name:	Matr.Nr.:	Punkte
-------	-----------	--------

BWL-Formelsammlung 7.0

$$\Phi(a_i) = u_{ip}$$

$$\Phi(a_i) = \sum_{p=1}^r g_p \times u_{ip}$$

$$\Phi(a_i) = \max_j u_{ij}$$

$$\Phi(a_i) = \min_j u_{ij}$$

$$\Phi(a_i) = \lambda \times \max_j u_{ij} + (1 - \lambda) \times \min_j u_{ij}$$

$$\Phi(a_i) = \max_j (\max_i u_{ij} - u_{ij})$$

$$\Phi(a_i) = \frac{1}{n} \sum_{j=1}^n u_{ij}$$

$$\Phi(a_i) = \mu_i = \sum_{j=1}^n w_j \times u_{ij}$$

$$\sigma_i = \sqrt{\sum_{j=1}^n w_j \times (u_{ij} - \mu_i)^2}$$

$$k(x) = \frac{k(1)}{x^{-\text{Kostenelastizität}}}$$

$$\text{Kostenelastizität} = \frac{\ln(k_2) - \ln(k_1)}{\ln(x_2) - \ln(x_1)}$$

$$\text{Erfahrungsrates} = 1 - \frac{1}{2 - \text{Kostenelastizität}}$$

$$\text{ROI} = \text{Kapitalumschlag} \times \text{Umsatzrentabilität}$$

$$\text{Kapitalumschlag} = \frac{\text{Umsatzerlös}}{\text{Gesamtkapital}}$$

$$\text{Umsatzrentabilität} = \frac{\text{Gewinn}}{\text{Umsatzerlös}}$$

$$Z_{SMGk} = \frac{MGK}{\sum_{i=1}^n (X_{Pr \text{ Kostenträger } i} \times MEK_{\text{Kostenträger } i})} = \frac{MGK}{MEK} \quad Z_{SFGk} = \frac{FGK}{\sum_{i=1}^n (X_{Pr \text{ Kostenträger } i} \times FEK_{\text{Kostenträger } i})} = \frac{FGK}{FEK}$$

$$HK = MGK + MEK + FGK + FEK$$

$$Z_{SVwGk} = \frac{VwGK}{HK}$$

$$Z_{SVtGk} = \frac{VtGK}{HK}$$

$$SK_{\text{Kostenträger } i} = (MEK_{\text{Kostenträger } i} \times (1 + Z_{SMGk}) + FEK_{\text{Kostenträger } i} \times (1 + Z_{SFGk})) \times (1 + Z_{SVwGk} + Z_{SVtGk})$$

Klausur zur Einführung in die Betriebswirtschaftslehre

Übungsklausur 12 · Prof. Dr. Schäfer-Kunz · 90 Minuten · Seite 12/12

Name:	Matr.Nr.:	Punkte
-------	-----------	--------

$$\text{Liquidität 1. Grades} = \frac{\text{Liquide Mittel}}{\text{Kurzfristiges Fremdkapital}} [\%]$$

$$\text{Liquidität 2. Grades} = \frac{\text{Liquide Mittel} + \text{Forderungen aLuL}}{\text{Kurzfristiges Fremdkapital}} [\%]$$

$$\text{Liquidität 3. Grades} = \frac{\text{Umlaufvermögen}}{\text{Kurzfristiges Fremdkapital}} [\%]$$

$$\frac{\text{Eigenkapital} + \text{langfristiges Fremdkapital}}{\text{Anlagevermögen}} \geq 1$$

$$\text{Verschuldungsgrad} = \frac{\text{Fremdkapital}}{\text{Eigenkapital}} [\%]$$

$$\text{Eigenkapitalquote} = \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Eigenkapital} + \text{Fremdkapital}} [\%]$$

$$R_E = R + (R - r) \times \frac{FK}{EK}$$

$$A = \frac{I_0 - L_n}{n}$$

Kosten \approx Auszahlungen + Abschreibungen

Gewinn E \approx Einzahlungen - Kosten

Gewinn E \approx Rückfluss R - Abschreibungen

$$\text{Return-on-Investment} = \frac{\text{Durchschnittlicher Gewinn E}}{\text{Investitionsauszahlung } I_0} [\%]$$

$$\text{Amortisationsdauer} = \frac{\text{Investitionsauszahlung } I_0}{\text{Durchschnittlicher Rückfluss R}}$$

$$C_0 = \frac{R_1}{(1+r)^1} + \frac{R_2}{(1+r)^2} + \dots + \frac{R_n}{(1+r)^n} + \frac{L_n}{(1+r)^n} - I_0 \quad r_i \approx r_1 - \frac{C_{01} \times (r_2 - r_1)}{C_{02} - C_{01}}$$

$$AN = C_0 \times \frac{r \times (1+r)^n}{(1+r)^n - 1}$$

$$v_x = \frac{\sigma_x}{\bar{x}}$$

$$s = \bar{x}_{\text{Tag}} \times \bar{t}_w + \sigma_x \times f_s$$

$$\sigma_x = \sqrt{\frac{1}{n} \times \sum_{i=1}^n (x_i - \bar{x}_{\text{Quartal/Monat/Tag}})^2}$$

$$\sigma_x = \sqrt{\frac{1}{n} \times \left(\sum_{i=1}^n x_i^2 \right) - \bar{x}_{\text{Quartal/Monat/Tag}}^2}$$

$$q_{\text{opt}} = \sqrt{\frac{2 \times x_B \times K_f}{k \times k_L}}$$

$$m_B = \frac{x_B}{q_{\text{opt}}}$$